Beschlussvorlage VG/2026/0100	**Verbandsgemeinderat**

Ersteller: Verbandsgemeinderat – TB 1.1 Personal und Steuerung	Erstellungsdatum: 05.10.2026

Beratungsreihenfolge/ Gremium	Datum	Status
Werkausschuss VG	12.11.2026	öffentlich

Kanalerneuerung im Zuge des Ausbaus der Bornstraße zwischen Kirchstraße und Arenberger Straße in Urbar hier: Vergabe von Ingenieurleistungen für die Entwässerungsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Kanalplanungsarbeiten (LPH 1,2,3,5,6,8 und 9 und örtliche Überwachung) in der Bornstraße zwischen Kirchstraße und Arenberger Straße an das Büro FWI Teamplan GmbH aus Brohl-Lützing, entsprechend dem Angebot vom 11.09.2026 in Höhe von 12.690,55 €, brutto, zu vergeben.

Sachverhalt:

Im Ausbauprogramm des WKB-Maßnahmenplanes für den Zeitraum 2026-2030 ist der Ausbau der Bornstraße zwischen Kirchstraße und Arenberger Straße vorgesehen.

Seitens der Verwaltung wurden für die Planungsleistungen drei Honorarangebote angefragt. Alle drei Ingenieurbüros sind im Bereich Straßen- und Kanalbau bekannt und können viele Referenzen für diese Bereiche nachweisen.

Folgende Angaben wurden allen Ingenieurbüros mitgeteilt.
„wir bitten Sie um ein Angebot mit Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Bornstraße in Urbar. Ein Plan mit Flächengröße (ca. 1650 m²) ist beigefügt. Der Ausbau soll im Vollausbau gemäß aktuellen Regeln der Technik und Normen durchgeführt werden.
Die Maßgabe für das Angebot soll die HOAI 2021, Verkehrsanlagen, sein. Vorläufige Anrechenbare Kosten: 720.000,- € Honorarzone: 2, auf die Gemeindehaushaltsverordnung wird verwiesen, kein Umbauzuschlag.
Aus der Leistungsphase 4 ist die Erstellung des Grunderwerbsplanes sowie -verzeichnisses (2 %) mit anzubieten, die übrige Leistungsphase entfällt.
In der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) werden durch unsere externe Vergabestelle die Vertragsbedingungen vorbereitet. Somit soll hier 1 % in Abzug gebracht werden.
Die Leistungsphase 7 entfällt. und wird durch unsere externe Vergabestelle durchgeführt.
Vermessungsarbeiten und örtliche Bauüberwachung sind mit anzubieten.
Des Weiteren bitten wir um ein Angebot mit Ingenieurarbeiten für die Erneuerung des Kanals in der Bornstraße. Es handelt sich im Bestand um 180 m langen Kanal DN 300 sowie DN 400. Ein Kanallageplan ist beigefügt. Die Erneuerung soll einschließlich Hausanschlüssen gemäß aktuellen Regeln der Technik und Normen durchgeführt werden.
Eine Sanierungsplanung liegt bereits vor und ist in die Ausführungsplanung zu übernehmen.
Die Maßgabe für das Angebot soll die HOAI 2021, Ingenieurbauwerke, sein. Vorläufige Anrechenbare Kosten: 175.000,- € Honorarzone: 2, auf die Gemeindehaushaltsverordnung wird verwiesen, kein Umbauzuschlag.

Die Leistungsphasen 1 bis 4 und 7 entfallen. Die LPH 1 bis 4 liegen bereits durch die o.a. Sanierungsplanung vor. Die Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) wird durch unsere externe Vergabestelle durchgeführt.
In der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) werden durch unsere externe Vergabestelle die Vertragsbedingungen vorbereitet. Somit soll hier 1 % in Abzug gebracht werden.
Die Vergabe erfolgt an den insgesamt Mindestbietenden für die Straße und den Kanal.“

Alle drei angefragten Ingenieurbüros haben zum Zeitpunkt der Eröffnung ein Angebot (in digitaler Form) vorgelegt.

Preisspiegel:

Angebot 1, FWI:	
Kanalbauarbeiten:	**12.690,55 €**
Straßenbauarbeiten:	**70.655,90 €**
Gesamt:	**83.346,46 €**
Angebot 2,	
Kanalbauarbeiten:	**19.484,77 €**
Straßenbauarbeiten:	**97.667,33 €**
Gesamt:	**117.152,11 €**
Angebot 3,	
Kanalbauarbeiten:	**17.275,18 €**
Straßenbauarbeiten:	**99.896,63 €**
Gesamt:	**117.171,81 €**

Die Vergabe erfolgt an den insgesamt „Mindestbietenden“ für die Straßen- und Kanalbauarbeiten.

Das Büro FWI Teamplan GmbH aus Brohl-Lützing hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Büro ist bekannt und hat bereits in Urbar Straßen- und Kanalbaumaßnahmen erfolgreich geplant und begleitet.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen bei der Buchungsstelle 53810-096600-3008 wie folgt bereit:

Haushaltsmittel gemäß Haushaltsplan **2026**	400.000,00 €
+ Übertragung aus Vorjahr(en) gemäß § 17 GemHVO	0,00 €
= Bereitgestellte Haushaltsmittel	**400.000,00 €**
- bisher verausgabt (laufendes Haushaltsjahr)	3,95 €
- bisher beauftragt (noch nicht verausgabt)	0,00 €
- Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung anderer Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
+ Umbuchungen Deckungsmittel gem. § 16 GemHVO (zur Deckung von anderen Buchungsstellen herangezogen)	0,00 €
= Verfügbare Haushaltsmittel	**399.996,05 €**
Nachrichtlich:	
Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr	0,00 €
Ausgaben Vorjahre	0,00 €

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vallendar